
Überarbeiteter Kia Stinger GT kann bestellt werden

Kia bietet zum Modelljahr 2021 den Stinger ausschließlich in der Topversion GT mit 370 PS (272 kW) starkem 3,3-Liter-V6-Twin-Turbobenziner und Allradantrieb an. Dazu gibt es eine Reihe von technischen Neuerungen. Das neue Navigationssystem mit großformatigem 26-cm-Touchscreen (10,25 Zoll), Bluetooth-Mehrfachverbindungen und Split-Screen-Funktion beinhaltet die Online-Dienste UVO Connect mit dem Service Kia Live und der UVO-App. Der aktive Totwinkelassistent mit Monitoranzeige gibt per Kamera direkten Einblick in die toten Winkel und aktiviert bei Bedarf eigenständig die Bremsen.

Ein Autobahnassistent ergänzt den Stauassistenten und kann mithilfe eines ebenfalls neuen intelligenten Geschwindigkeitsassistenten registrierte Tempolimits automatisch miteinbeziehen. Und ein Ausstiegswarner weist die Insassen beim Öffnen der Türen auf herannahende Fahrzeuge oder Fahrräder hin. Zudem verfügen viele der bisherigen Assistenzsysteme über zusätzliche Funktionen. Die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage arbeitet nun navigationsbasiert, der Frontkollisionswarner hat beim Linksabbiegen an Kreuzungen auch den Gegenverkehr im Blick, der aktive Spurhalteassistent erkennt neben Fahrbahnmarkierungen auch Straßenränder, der Querverkehrswarner hinten verfügt über eine Notbremsfunktion, und der Müdigkeitswarner registriert jetzt auch bei stehendem Verkehr, ob der Fahrer abgelenkt ist.

Äußerlich unterscheidet sich die überarbeitete Version vor allem durch die neugestalteten Rückleuchten, die sich über die gesamte Breite des Fahrzeugs ziehen, vom Vorgängermodell. Auch an der Front wurde durch das Überarbeiten der LED-Scheinwerfer und des LED-Tagfahrlichts das Erscheinungsbild verfeinert. Zu den Neuerungen im Interieur gehören neben dem markanten neuen Touchscreen und dem optionalen Veloursleder-Paket neue Chrom- und Aluminium-Applikationen, ein rahmenloser, selbstabblendender Innenrückspiegel und eine individuell einstellbare Ambientebeleuchtung mit 64 Farben.

Die Serienausstattung des Stinger GT reicht vom Premium-Soundsystem mit 15 Lautsprechern über Rundumsichtkamera und Head-up-Display bis zu elektrisch einstellbaren, ventilierbaren Vordersitzen und Sitzbezügen in Nappaleder (kombiniert mit hochwertiger Ledernachbildung), die wahlweise in Schwarz oder Dunkelrot angeboten werden. Optional erhältlich ist jetzt auch eine schwarze Veloursleder-Ausstattung mit roten Nähten an Sitzbezügen und weiteren Interieurelementen sowie mit roten Sicherheitsgurten. Die aufgrund der Vollausstattung kurze Sonderausstattungsliste beinhaltet zudem ein Glasdach mit elektrischem Schiebedach und eine Sportabgasanlage.

Die Auslieferung erfolgt ab November, bestellt werden kann der Stinger 3.3 T-GDI AWD Automatik ab sofort zu Preisen ab 56.440 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia Stinger GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Stinger GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



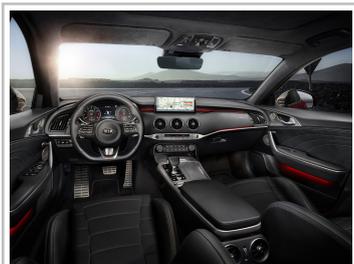
Kia Stinger GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Stinger GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Stinger GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Stinger GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Stinger GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia